



KOMMUNEN UND BÜRGERENERGIE BESCHLEUNIGEN DIE ENERGIEWENDE VOR ORT



BBEn
Bündnis Bürgerenergie e.V.



BENG
Bürgerenergiegenossenschaft eG

Katharina Habersbrunner
BENG eG und BBEn
Vorstandsmitglied
25.05.2023

BÜRGERENERGIE - TREIBENDE KRAFT DER ENERGIEWENDE

AUF ERNEUERBARE UND DEZENTRALE STRUKTUREN AUSGERICHTETE ENERGIEWENDE



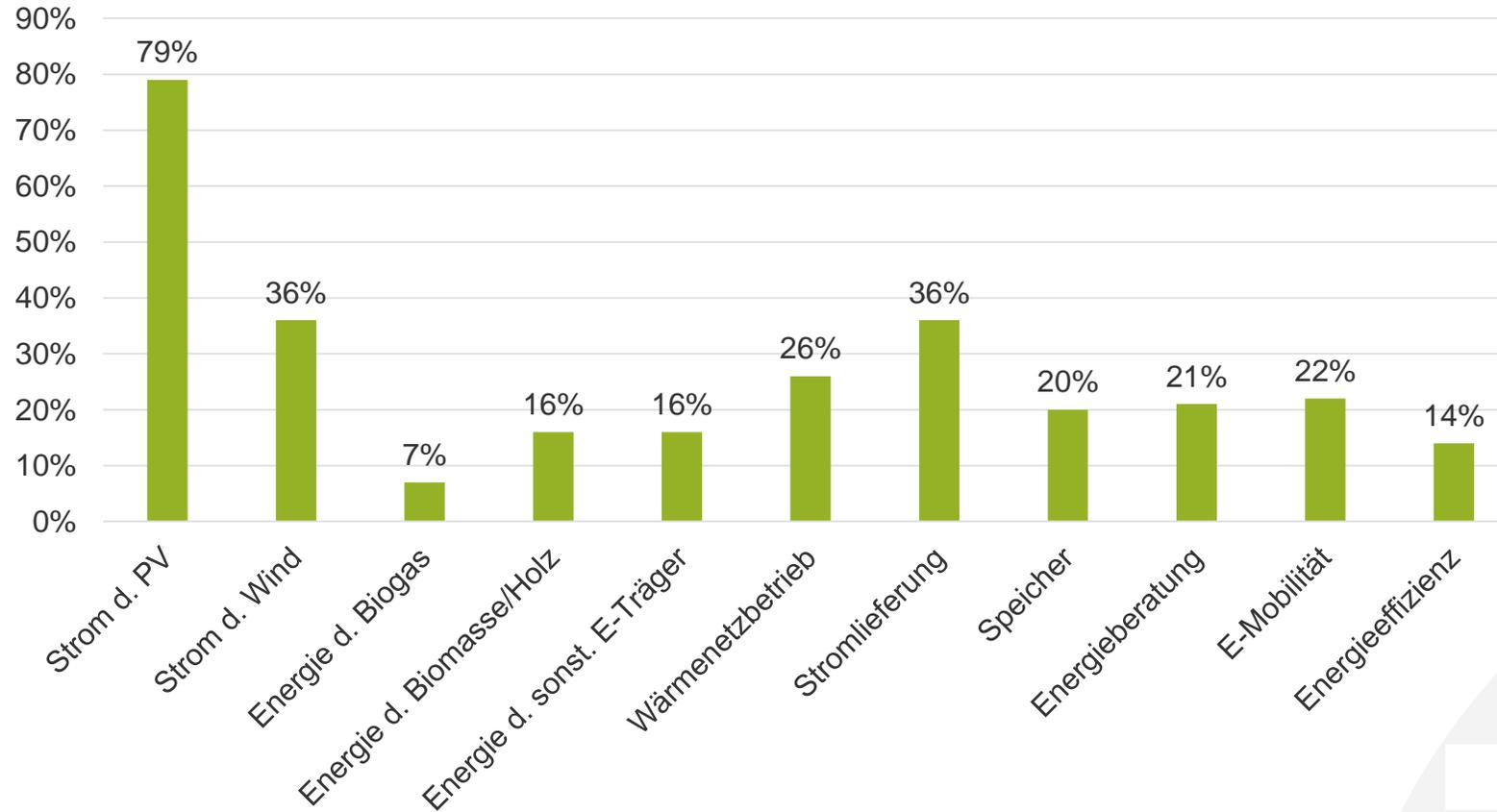
BBEn
Bündnis Bürgerenergie e.V.

- **Klimaschutz und Energiewende voranbringen**
 - **Partizipation und Teilhabe**
 - **Vielfältige Akteure**
 - **Gemeinwohlorientiert**
 - **Wertschöpfung vor Ort**
 - **Gemeinsame Realisierung**

➤ **Bürgerenergie aktiviert und demokratisiert Wirtschaft und Gesellschaft:**

verantwortliche Energiewende und nachhaltige Geschäftsmodelle

GESCHÄFTSFELDER VON ENERGIEGENOSSENSCHAFTEN



Transformation des Energiesystems



→ VIELE BEGs - VIELE GESCHÄFTSMODELLE – VIEL EXPERTISE

VOR-ORT-VERSORGUNG

DIE MENSCHEN RÜCKEN INS ZENTRUM DES ENERGIESYSTEMS

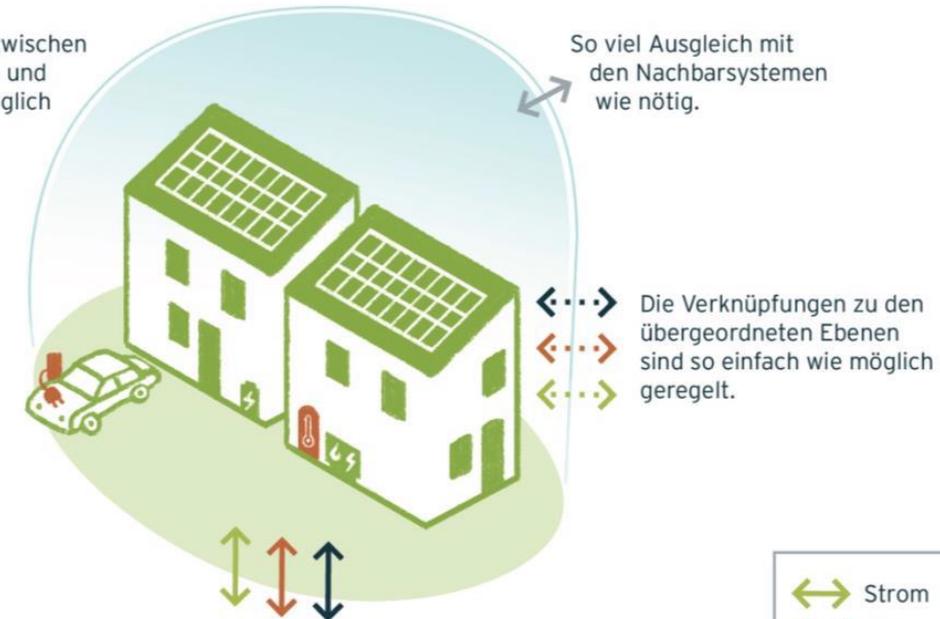
- Bottom-up-Prinzip
- Nutzen von großen sowie kleinteiligen Flächen
- Anreize für EE-Anlagen
- Akzeptanz – Geschwindigkeit - Ressourcen
- Energiebedarfe auf lokaler Ebene vor Ort nutzen
- Günstige Flexibilitäten: Speicher, E-Autos, Wärmepumpen
- Kopplung von Erzeugung, Speicherung und Verbrauch als systemdienlicher Beitrag
- Die Stärkung der lokalen Ebene führt nicht zur Abkopplung vom Gesamtsystem, stützt es von unten.
- **Großer Gestaltungsspielraum für Kommunen**

Vor-Ort-Versorgung: Subsidiarität - keine Autarkie

Vor-Ort-Versorgung bedeutet, jede Netzebene organisiert ihre Energieversorgung so selbständig und netzdienlich wie möglich. Die übergelagerte Ebene wird nur beansprucht, wenn die eigenen Potenziale ausgeschöpft sind.

So viel Ausgleich zwischen Energieproduktion und -verbrauch wie möglich auf der untersten Ebene.

So viel Ausgleich mit den Nachbarsystemen wie nötig.



Energiewirtschaftliche Anforderungen sind so weit wie möglich reduziert.



VIELFÄLTIGE KOOPERATIONSMÖGLICHKEITEN



- Beteiligung an BEGs
- Zusammenarbeit / Gremien
- Zugang zu Flächen, Ausweisung, Infrastruktur
- Planen, bauen und betreiben Anlagen
- Öffentlichkeitsarbeit, Verwaltung, Räume
- Vernetzung
- Synergie von von kommunaler und Bürgerenergie-Expertise

BEISPIELE FÜR KOOPERATIONEN ZWISCHEN KOMMUNEN UND BÜRGERENERGIE



Umrüstung der **Straßenbeleuchtung** auf LED-Leuchten

Lärmschutzwand
mit integrierten
Solarmodulen

Bioenergiedorf mit
gratis Wärme für
das örtliche Freibad

PV-Anlagen auf
kommunalen Dächern



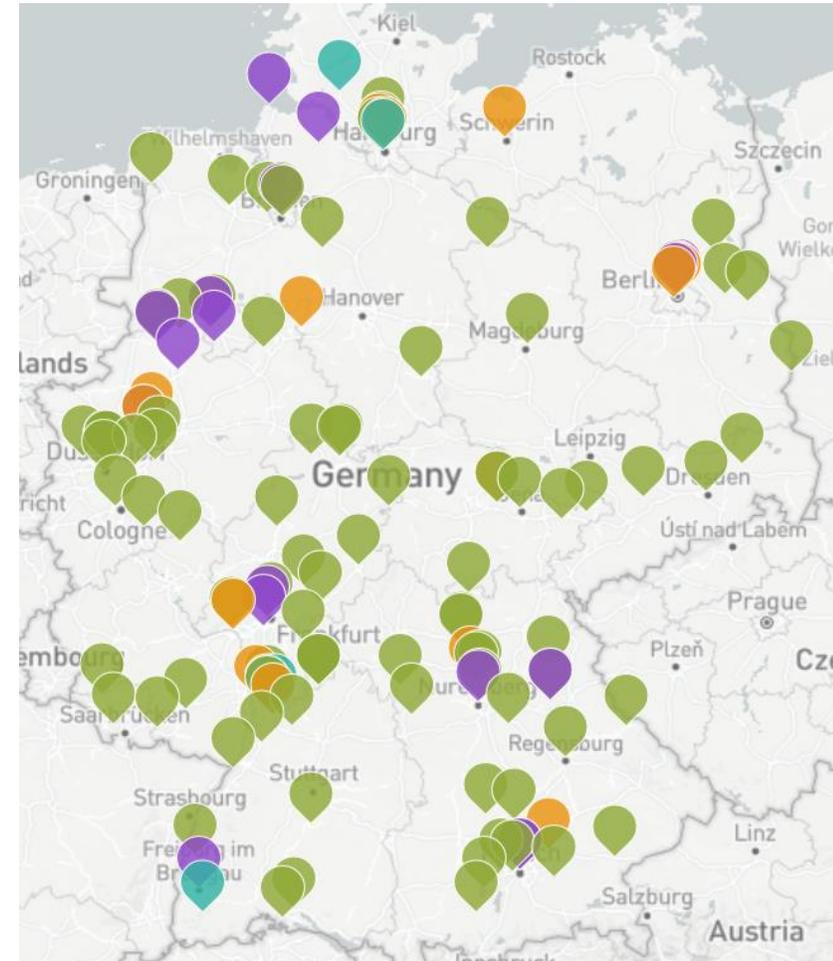
Genossenschaftliches
E-Carsharingprojekt (Stadt und
Sozialstation als Dauermieter der
Fahrzeuge)

Aufbau eines
Nahwärmenetzes
gekoppelt mit der Verlegung
eines Glasfaserkabels

Zusammenschluss von Vertreter*innen aus Politik, Wirtschaft, Wissenschaft, Zivilgesellschaft sowie Kommunen zu einem **gemeinnützigen Verein** mit einer **regionalen Strommarke** und der Erarbeitung von **gemeinsamen Leitlinien**

MÖGLICHKEITEN, AKTIV ZU WERDEN

- Gibt es schon eine BEG in meiner Kommune/Region?
- Gibt es interessierte Menschen in der Kommune?
- Welche benachbarten Kommunen arbeiten schon mit BEGs zusammen?
- Gemeinsam können BEGs & Kommunen einen wesentlichen Beitrag zu Klimaschutz, Energiesicherheit und Demokratisierung leisten



Bürgerenergie
bringt Regionen
zum Blühen!



VIELEN DANK!

Katharina Habersbrunner

katharina.habersbrunner@buendnis-buergerenergie.de

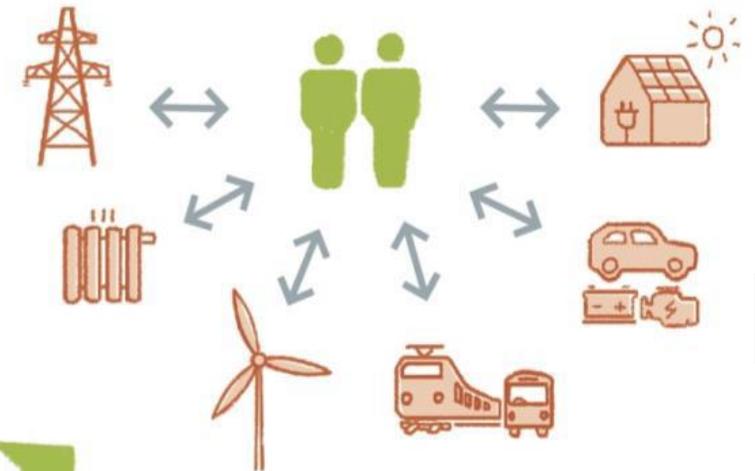
Die Menschen rücken ins Zentrum des Energiesystems

- Bottom-up-Prinzip - bisher anders mit Großkraftwerken und passiven Endkund*innen
- Hohe Geschwindigkeit
- Nutzen von großen sowie kleinteiligen Flächen
- Anreize für EE-Anlagen
- Akzeptanz
- Gesellschaftliche Einbettung ist elementar



Konventionelles Energiesystem

Die Energieversorgung war top-down organisiert. Die Gesellschaft war ein **passiver Teil** des Energiesystems.



Erneuerbares Energiesystem

Das neue soziotechnische System ist dezentral. Die Gesellschaft ist ein **aktiver Teil** des Energiesystems.